



Diersbacher Pfarnachrichten

<http://www.pfarre-diersbach.at>

E-Mail: pfarre.diersbach@dioezese-linz.at
t.kret@gmx.net

Tel: 07716 / 8006

Mob: 0676 / 87765308

Kanzlezeiten

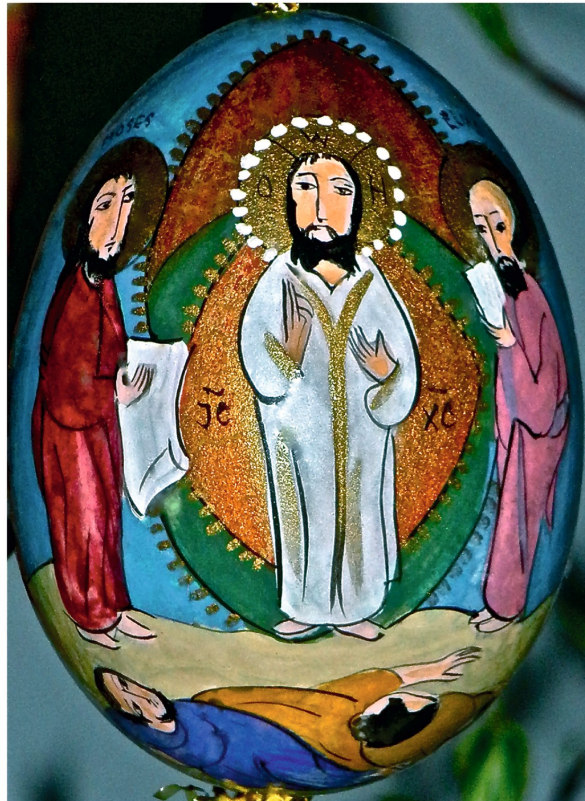
Dienstag : 8.30 - 9.00 Uhr

Donnerstag : 8.30 - 9.00 Uhr

1.03.2026 2. Fastensonntag

Da trat Jesus zu ihnen, fasste sie an und sagte: Steht auf und fürchtet euch nicht!

Was hätte das mit mir gemacht, was die Jünger auf dem Berg der Verklärung erlebt haben. Vielleicht waren sie anfangs etwas geschmeichelt, weil sie ausersehen waren, mit Jesus auf den Berg zu gehen. Dann die Verwandlung Jesu und die Erscheinung von Mose und Elija. Doch das bringt die Jünger noch nicht aus dem Konzept. Natürlich am Geschehen vorbei, doch zunächst ganz praktisch-logisch bietet Petrus an, Unterkunft zu schaffen. Man kann Mose und Elija schlecht im Freien stehen lassen. Was die Jünger buchstäblich zu Boden wirft, ist die Stimme Gottes. Dabei sollte das, was Gott sagt, die Jünger nicht überraschen: Jesus ist Gottes Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Doch das zwingt sie in die Knie. Wie ist das mit mir, wenn ich Gottes Wort in meinem Leben höre: in der Schrift oder im Gebet? Haut es mich um oder perlt es an mir ab? Empfinde ich Furcht, bedarf wie die Jünger der Berührung und der Ermutigung? Und wenn ich es nicht so erfahre, höre ich vielleicht nicht richtig hin oder lasse Gottes Wort nicht an mich heran? Ist das ein Plan für die Fastenzeit: mich von Gottes Wort umwerfen zu lassen?



In der Verklärungserzählung steckt schon der Keim von Ostern. Der verwandelte Jesus strahlt im Licht des Auferstehungsmorgen. Doch noch ist es nicht so weit. Vor dem Licht steht die Dunkelheit von Leid und Tod. Doch wir werden früh in der Fastenzeit daran erinnert, dass es Licht werden wird in der Finsternis.

Ein Jubiläum feiern im März

Herzliche Grüße und Wünsche an alle Pfarrmitglieder. Pf. Thaddäus



87	Hofmann	Franziska	03.03.	Etzelbach
89	Zauner	Franziska	06.03.	Eden
77	Reiterer	Karl	06.03.	Hartwagen
83	Schöberl	Franziska	09.03.	Kobledt
90	Steininger	Aloisia	15.03.	Großwaging
78	Tripolt	Peter	16.03.	Am Bach
87	Bauböck	Helga	20.03.	Bergstraße
84	Friedl	Theresia	20.03.	Kalling
93	Schreiner	Johann	22.03.	Schmidsedt
82	Plöckinger	Berta	28.03.	Raad
78	Schmidseder	Rosa	31.03.	Mayberg

**DIE PFARRGEMEINDE
GRATULIERT ALLEN JUBILAREN.**

Jesus verwehrt es seinen drei Jüngern, sich in der „verklärten“ Wirklichkeit auf dem Berge einzurichten und sich sozusagen eine Privatoase des Glücks einzurichten. Was er ihnen schenkt, ist ein Moment des Lichts, ein Augenblick im Wunderbaren, ein Ausblick auf jene größere uns umfangende Wirklichkeit Gottes, dessen Sonne auch hinter Wolken leuchtet.